

Pressemitteilung

186/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon +49 (0) 361 57331-9231

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
27. Juli 2026

Rückläufige Zahl der Unfälle mit Personenschaden gegenüber dem Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im Mai 2026 insgesamt 4 540 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 158 Unfälle (-3,4 Prozent). Zum Vormonat stieg die Zahl der Unfälle dagegen um 308 Unfälle (+7,3 Prozent).

Bei den 551 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 703 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-76 Unfälle bzw. -12,1 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-76 Personen bzw. -9,8 Prozent).

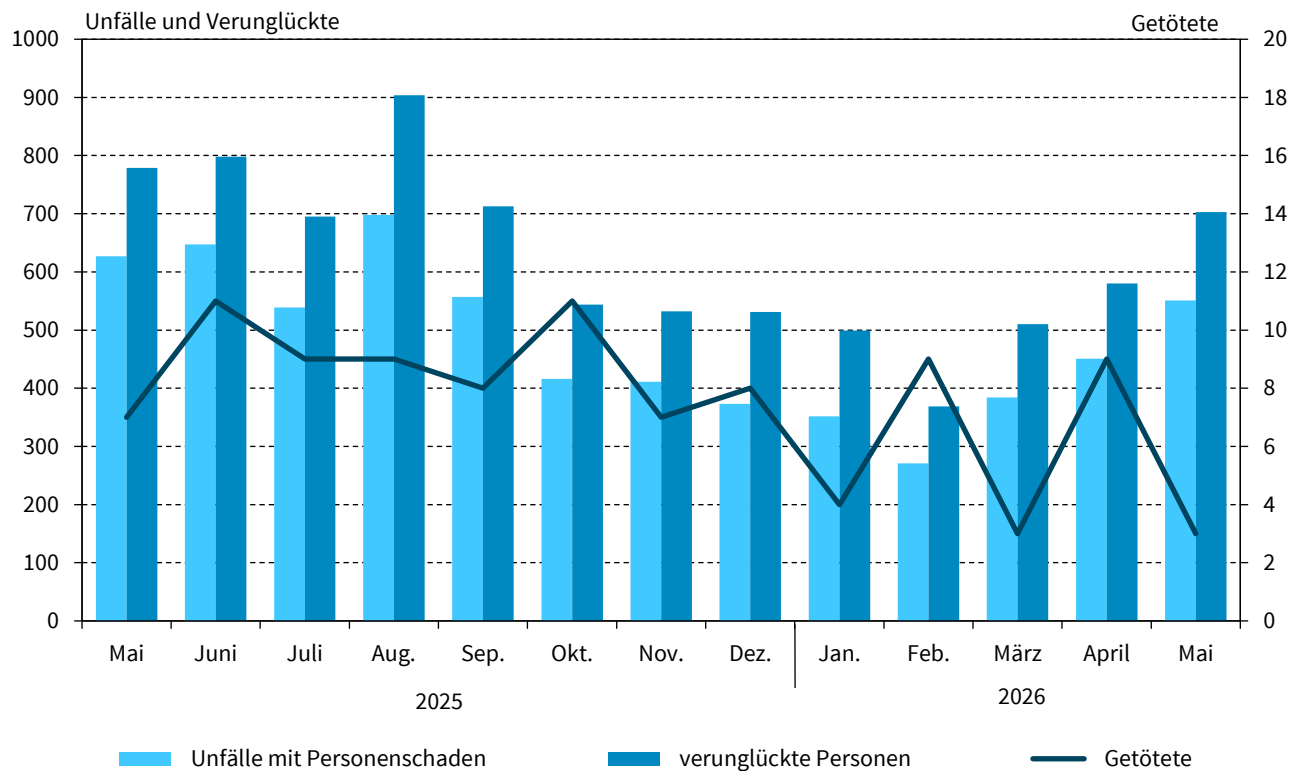
Im Monat Mai verloren 3 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren 4 Personen weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank leicht im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5 Personen auf 154 Personen (-3,1 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten mit 546 Personen ging ebenfalls zurück, und zwar um 67 Personen (-10,9 Prozent).

Im Zeitraum von Januar bis Mai 2026 sank mit 2 009 Unfällen und 2 661 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-244 Unfälle bzw. -10,8 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (-243 Personen bzw. -8,4 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Getöteten sank ebenfalls, und zwar um 2 Personen auf insgesamt 28 Personen.

Pressemitteilung

186/2026

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 2 von 3

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

186/2026

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai		Zu- bzw. Abnahme (-) Mai 2026 gegenüber Mai 2025		Januar bis Mai		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2026	2025			2026	2025		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 540	4 698	-158	-3,4	21 138	20 507	631	3,1
davon								
Unfälle mit Personenschaden	551	627	-76	-12,1	2 009	2 253	-244	-10,8
darunter unter Alkoholeinwirkung	35	37	-2	-5,4	102	129	-27	-20,9
davon								
Unfälle mit Getöteten	3	6	-3	-50,0	27	29	-2	-6,9
Unfälle mit Verletzten	548	621	-73	-11,8	1 982	2 224	-242	-10,9
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	140	137	3	2,2	470	486	-16	-3,3
Unfälle mit Leichtverletzten	408	484	-76	-15,7	1 512	1 738	-226	-13,0
Unfälle mit nur Sachschaden	3 989	4 071	-82	-2,0	19 129	18 254	875	4,8
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	137	131	6	4,6	822	779	43	5,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	8	16	-8	-50,0	50	79	-29	-36,7
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	19	20	-1	-5,0	117	128	-11	-8,6
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 833	3 920	-87	-2,2	18 190	17 347	843	4,9
Verunglückte Personen	703	779	-76	-9,8	2 661	2 904	-243	-8,4
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	49	55	-6	-10,9	127	175	-48	-27,4
davon								
getötete Personen	3	7	-4	-57,1	28	30	-2	-6,7
verletzte Personen	700	772	-72	-9,3	2 633	2 874	-241	-8,4
davon								
schwerverletzte Personen	154	159	-5	-3,1	542	570	-28	-4,9
leichtverletzte Personen	546	613	-67	-10,9	2 091	2 304	-213	-9,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligte Person stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.